

## Pressemitteilung zum einjährigen Bestehen des Europäischen Hansemuseums

Ein aufregendes und spannendes erstes Jahr liegt hinter dem Europäischen Hansemuseum: am **Freitag, den 27. Mai 2016** feiert es seinen **ersten Geburtstag**.

### Das Wichtigste auf einen Blick

#### Zahlen:

- 145.493 Besucher und Besucherinnen im ersten Jahr, davon haben ca. 20% an vorher gebuchten Führungen teilgenommen

#### Highlights:

- Eröffnung mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und Besuch vom ehemaligen Bundeskanzler Helmut Schmidt
- Museumsnacht 2015 mit rund 2000 Besuchern
- HanseKulturFestival 20.-22. Mai 2016 sehr erfolgreich mit ca. 5.500 Besucherinnen und Besuchern
- Katalog des Europäischen Hansemuseums, ET 18.5.2016
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Lübecker Museen wie dem Günther-Grass-Haus und dem Buddenbrookhaus

#### Preise:

- iF Award in Gold in der Kategorie "Architecture-Public"
- AIT Award, 2. Preis, Kategorie "Öffentliche Bauten/Bildung"
- RIBA Nominierung für "International Excellence"

#### Ausblick:

- Sonderausstellung „Silber, Silber, Silber“ (AT) präsentiert in Kooperation mit dem KODE Art Museum in Bergen (Norwegen)
- Kinderpädagogik startet mit Projekten für Kinder und Schüler
- Veranstaltungen: Vortragsreihe, Lesungen, Festkolloquium, Gartenkonzerte

#### Pressekontakt

Jette Heger  
Leitung Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Head of Public and Media Relations  
T.: +49 (0)451 80 90 99 0  
F.: +49 (0)451 80 90 99 19  
presse@hansemuseum.eu

Europäisches Hansemuseum Lübeck  
gemeinnützige GmbH  
An der Untertrave 1  
D-23552 Lübeck  
www.hansemuseum.eu  
www.facebook.com/hansemuseum

Geschäftsführende Direktorin  
Dr. Felicia Sternfeld  
Geschäftsführerinnen  
Renate Menken  
Dr. Felicia Sternfeld  
Amtsgericht Lübeck  
HRB 8256HL

### **Eindrücke und Bilanz aus den ersten zwölf Monaten**

Nach einem Jahr gehört das Europäische Hansemuseum schon fest zur norddeutschen Museumslandschaft. **145.493 Besucherinnen und Besucher** zählt das Museum. Die geschäftsführende Direktorin Dr. Felicia Sternfeld ist von dem großen Interesse an dem Museum begeistert: „Es ist einfach toll, wie viel positive Rückmeldung wir bekommen. Uns freut, dass das Konzept aus archäologischer Grabung, szenischen Darstellungen mit innovativer Technik und klassisch-musealen Kabinetten mit Originalexponaten so gut funktioniert“.

Gut besucht sind die **regelmäßigen öffentlichen Führungen** durch den Neubau und das Burgkloster, zweimal monatlich werden sie angeboten. Auch die **saisonalen Öffnungszeiten** werden gut angenommen, ebenso wie das sich stetig erweiternde gastronomische Angebot. Mit dem Café Fräulein Brömse hat das Europäische Hansemuseum einen weiteren Schatz dazugewonnen, den vor allem Lübecker Eltern mit ihren Kindern viel nutzen. Auch Max Schön ist beeindruckt von dem Rückhalt in der Bevölkerung „Es ist schön zu sehen, wie die Lübeckerinnen und Lübecker das Europäische Hansemuseum als Teil ihrer Stadt annehmen und es nutzen.“

### **Zahlreiche Highlights**

Zu den Höhepunkten zählen nach wie vor die „Lange Nacht der Museen 2015“, der G7-Außenministertreffen und die Eröffnung des Museums durch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Aber auch seine erste Feuerprobe hat das Museum vor kurzem bestanden: Während des **HanseKulturFestivals** im Mai 2016 präsentierte sich das Museum mit einer großen Anzahl an Veranstaltungen, wie z.B. die Lesung mit Cornelia Funke, einer Kooperation mit dem Günther-Grass-Haus, und konnte ca. 5.500 Besucherinnen und Besucher verzeichnen. „Die Stimmung während des Festivals war großartig, die Leute fröhlich und begeistert. Und dass wir so eine gute Akustik im Gefängnishof haben, wer hätte das gedacht?“ freut sich Felicia Sternfeld. Auch hat das Museum seine eigene Homepage neu gestaltet, mehr Inhalte und Informationen soll es so für die Besucherinnen und Besucher geben.

Stolz präsentiert das Museum auch, passend zum Geburtstag, seinen ersten **Museumskatalog**. Auf 130 Seiten kann der Leser, die Leserin alles über die Konzeption des Museums erfahren, neue Details über die Objekte entdecken und durch Hintergrundberichte einen exklusiven Blick hinter die Kulissen werfen. Der Katalog zeichnet die Geschichte der Hanse nach und ist reich bebildert. Egal ob als Ergänzung zum Museumsbesuch oder um sich einen ersten Eindruck zu machen, es lohnt sich, einen Blick hinein zu werfen. Details wie ISBN und Autoren finden Sie gebündelt auf einem beigefügten Blatt.

### **Ausblick auf das kommende, zweite Jahr**

Mit einem **Programm**, das neben Lesungen auch mehrere Konzerte, u.a. im Garten des Burgklosters, und eine Vortragsreihe „Handel, Geld und Politik vom Mittelalter bis heute“ beinhaltet, will sich das Europäische Hansemuseum als Veranstaltungsort weiter etablieren. Auch die Vermietung läuft sehr zufriedenstellend, viele ansässige und überregionale Firmen und Institutionen mieten sich in die verschiedenen Räumlichkeiten ein und nutzen diese privat oder für eigene öffentliche Veranstaltungen.

Im Herbst 2016 richtet die erste **Sonderausstellung** im Europäischen Hansemuseum den Blick nach Nordeuropa, nach Bergen. Aus der Stadt an der Westküste Norwegens zeigt das Museum ausgewählte Silberobjekte einer einzigartigen und umfangreichen Silbersammlung aus dem KODE Art Museum. Diese Sammlung umfasst unterschiedliche Objekte wie Trinkgefäße, Tafelsilber und Schmuck. Die ältesten Exponate stammen aus dem 16. Jahrhundert und damit aus der Hansezeit.

„Besonders am Herzen liegt uns auch die **Kinderpädagogik**“, so Felicia Sternfeld. Ab Sommer wird es diverse Angebote für Schulen und Kinder geben, wie unsere „Hansekiste“. Zudem wird intensiv an einem Kinderkatalog gearbeitet, denn auch die Kleinen sollen etwas mit nach Hause nehmen können. Das Café Fräulein Brömse bietet auf dem Spielplatz verschiedenes Spielzeug an. Wert legt das Museum darauf, dass die Spiele denen ähneln, die auch im Mittelalter schon benutzt wurden, wie z.B. Reifen schlagen. So können auch die ganz kleinen Gäste gegen einen Pfand die Hanse erleben, und im Freien den schönen Spielplatz genießen.

Das Europäische Hansemuseum ist das größte Museum zur Geschichte der Hanse. Das fast 12.000m<sup>2</sup> große Areal umfasst einen Neubau mit eigenem Restaurant und Dachterrasse sowie ein ehemaliges Dominikanerkonvent, das *Burgkloster*. Im Zusammenspiel von beeindruckenden Rauminszenierungen, in Kabinetten mit wertvollen Originalobjekten, mit neuester Museumstechnik und interaktiven Angeboten vermittelt das Museum ein informatives wie faszinierendes Bild von der Welt der Hanse. Auch ausländische Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen, die Ausstellung ist durchgehend viersprachig.

Lübeck, den 27. Mai 16